



# PROBIERT DOCH MAL POLOCROSSE

Noch relativ unbekannt ist hierzulande die Sportart Polocrosse. Darin treten zwei Mannschaften á drei Spielern auf Pferden gegeneinander an und versuchen, einen Ball ins gegnerische Tor zu befördern. Das Spiel ähnelt dem Polo, ist aber mit einfachen Mitteln umzusetzen.

Text: A. González, Fotos: N. von Freier

**D**as Spiel Polocrosse ist eine Kombination der beiden Sportarten Polo und Lacrosse. Es wird im Team zu Pferd gespielt, mit dem Ziel, einen Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Zum Aufnehmen und Zuspielen des Balls dient das Polocrosse-Racquet, an dessen Ende ein Netz befestigt ist. Die Spieler versuchen, den Ball mit dem Netz aufzunehmen und sich gegenseitig zuzuwerfen, um ihn schließlich ins Tor der Gegner zu befördern. Ursprünglich stammt der Sport aus Australien, wo er seit Ende der 1930er Jahre entwickelt wurde. Inzwischen wird Polocrosse auch international gespielt. Auch bei uns gibt es immer mehr Fans und auch Trainingsmöglichkeiten.

## Wie sind die Regeln?

Jedes Team besteht aus drei Reitern. Jeder Reiter darf während eines Wettkampfs nur ein Pferd reiten. Ein Team kann aus weiblichen und männlichen Reitern unterschiedlichen Alters beste-

hen. Die Zusammensetzung der Teams erfolgt nach unterschiedlichem Niveau, die die einzelnen Spieler erreicht haben. Offiziell gibt es vier unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.

Ein Spiel besteht aus drei Spielabschnitten, den Chukkas. Jedes davon dauert sechs Minuten mit jeweils sechs Minuten Pause zwischen den Chukkas. Die jeweils spielenden Teams bestehen aus je einem Angreifer, dem Spieler Nr. 1, einem Mittelfeldspieler, dem Spieler Nr. 2 und einem Verteidiger, dem Spieler Nr. 3.

Das offiziell 146,5 m lange und 55 m breite Spielfeld ist in drei Abschnitte unterteilt: die beiden Goal Scoring Areas vor jedem Tor und die Centre Area, das Mittelfeld. Wer mit dem Polocrosse beginnt, kann zu Übungszwecken auch auf jedem Reitplatz oder in der Halle trainieren.

Um ein Tor zu erzielen, muss der Spieler Nr. 1 den Ball von der Goal Scoring Area aus direkt durch die Torpfos-

ten werfen. Jeder Spieler darf sich in seiner eigenen Area und im Mittelfeld aufhalten.

## Welche Ausrüstung ist nötig?

Der Reiter trägt normale Reitkleidung und einen Helm und benötigt natürlich einen Polocrosse-Schläger und einen Polocrosse-Ball. Das Pferd sollte auf Trense geritten werden. Erlaubt sind keine Gebisse mit Schenkeln. Maximal drei Ringe sind erlaubt. Es kann mit gebrochenem Gebiss oder Stange geritten werden, in Deutschland ist auch gebissloses Reiten erlaubt. Verwendet werden kann auch jeder englische Sattel, am besten mit Vorderzeug. Wer schon routinierter spielt, benötigt zusätzlich einen Obergurt. Im Original wird im australischen Stocksattel gespielt. Beinschutz fürs Pferd ist anfangs noch nicht unbedingt nötig, aber je schneller das Spiel wird, desto wichtiger werden Bandagen oder Fesselkopfgamaschen und Hufglocken.

Volle Action beim Polocrosse-Spielen.





## Wo kann man Polocrosse spielen?

Polocrosse kann man überall üben und spielen, egal ob in der Halle oder auf dem Reitplatz, am schönsten ist es natürlich auf einer Wiese. Am besten am Anfang dort üben, wo man den Ball nicht zu schnell verlieren kann.

## Kann man mit jedem Pferd Polocrosse spielen?

Polocrosse kann mit jedem gesunden Pferd gespielt werden, egal ob klein oder groß, Pony oder Reitpferd.

## Wie ist die Sportart offiziell organisiert?

Der Sport ist über den Polocrosse-Verband Deutschland organisiert, in dem die Vereine Mitglied sind. Weltweit organisiert das Internationale Polocrosse Council (IPC) den Sport, dem auch der Deutsche Verband angegliedert ist.

## Wer bietet Trainingseinheiten an?

Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt, das Spiel einmal auszuprobieren, dann könnt ihr euch an Anna von Schintling-Horny und Nacho Morteiro von La Pampa wenden. Die beiden kommen für ein Wochenende oder ein paar Tage in den Ferien zu euch in den Verein und bringen auch die Schläger und Bälle für das Spiel mit. Minimum für einen Kursus sind sechs Spieler (drei pro Seite, damit man auch ein paar Spielzüge üben kann) – aber mehr sind natürlich besser, denn dann kann man zum Abschluss des Kursus ein kleines Turnier veranstalten.



Anna spielt den Ball zu Nacho, der versucht ihn zu fangen.



Jetzt schnell den Ball ins gegnerische Tor befördern!

Wer den Ball im Netz hat, bleibt selten lange unbehelligt.



Gar nicht so einfach, den Ball im Galopp aufzunehmen.

Kontakt:

Anna von Schintling-Horny:

0172/2110055

[info@la-pampa-zucht.de](mailto:info@la-pampa-zucht.de)

Auf dem Feriengut Dalwitz und der Breeders Pride Ranch werden 2x pro Jahr Polocrosse-Camps angeboten, in denen es auch die Möglichkeit gibt, ein Pferd zu leihen, um Polocrosse auszuprobieren:

[www.feriengutdalwitz.de](http://www.feriengutdalwitz.de)

[mk@breeders-pride.com](mailto:mk@breeders-pride.com)